

# INHALT

Vorwort	von	<i>Jean-Pierre Vernant</i>	.....7
Urkunden des Paradieses.			13
Nach dem Hebräischen das Sanskrit.			17
Technische Fiktionen.			22
Das Vergessen der Geschichte.			24
Jedem ist bekannt.			27
Die Vokale der Vorsehung ( <i>R. Simon, R. Lowth, J. G. Herder</i> ).			31
Die Geheimnisse der Aussprache.			33
Eine Poetik des Erhabenen.			38
DerAll-EineElohim.			40
Der Reigen der »erwählten Völker« ( <i>J. G. Herder</i> ).			46
Einsamer Hüter des Gesetzes.			46
Das Labyrinth eines göttlichen Dramaturgen.			48
Zwischen dem Erhabenen und dem Abscheulichen ( <i>E. Renan</i> ).			58
Der mühelose Monotheismus.			59
»Rassenporträts«.			63
Eine grandiose Falle.			69
Die Blume und der Wildling.			74
»Die Ursache des Christentums«.			80
Von Renan zu Richard Simon.			85
Den Mehrdeutigkeiten der Worte ausgesetzt ( <i>F. Max Müller</i> ).			87
Götternamen.			88
Eine strategische Wissenschaft.			92

Die monotheistische Berufung der Arier ( <i>A. Pictet</i> ) . . . . .	98
Die Knochen und die Worte. . . . .	99
Ein junger Leser namens Saussure. . . . .	103
Der Finger der Vorsehung. . . . .	105
Die himmlische Hochzeit des Theologen aus Königsberg ( <i>R.F. Grau</i> ). . . . .	109
Gott angesichts seiner beiden Jungfrauen. . . . .	111
Die »weibliche Natur« der Indogermanen. . . . .	114
Semiten wie Arier ( <i>7. Goldziher</i> ). . . . .	117
Das Recht der Völker auf Mythologie. . . . .	118
»Der kosmopolitische Charakter« Jahves. . . . .	125
Dogmatische Eleganz Renans. . . . .	130
Der Traum von einer messianischen Wissenschaft. . . . .	131
Die Geheimnisse der Schmiede. . . . .	136
Danksagungen. . . . .	142
Nachwort <i>von</i> <i>Jean</i> <i>Starobinski</i> .....	144
Anmerkungen. . . . .	151
Literaturverzeichnis. . . . .	191
Register. . . . .	209